



Helping Hands e.V.

Wirkungsvoll helfen · Nachhaltig verändern

Jahresbericht 2018



Helping Hands e.V. · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Januar 2019

Ist das denn normal?

Was ist bloß mit diesen Kindern los? Wenn es in der Arche Schule zur Pause klingelt, dann folgt nicht das zu erwartende fluchtartige Verlassen der Klassenzimmer. Stattdessen bleiben die Kinder sitzen, machen ihre Aufgaben fertig oder schreiben von der Tafel ab – manche muss man fast rauschmeißen. Ist das denn normal?

In der Arche schon. Denn diese Schüler wissen, dass Schule nicht selbstverständlich ist – welch ein Segen es ist, dass sie ihre eigene Schule haben, hier mitten in ihrem Slum, wo sie nicht nur eine sehr gute Schulbildung erhalten, sondern auch einen sicheren Zufluchtsort finden, einen Ort, an dem sie spielen und Spaß haben und Kind sein können. Jedes Jahr kommen neue „Angebote“ dazu, die auch den Alltag der Kinder interessanter und lebenswerter machen, zum Beispiel verschiedene Events im Schulhof – Fotowand, Akrobatik, Gruppenspiele und vieles mehr – oder das Arche Fußballteam, das im November einen tollen Erfolg gegen eine amerikanische Privatschule feierte. Und auch akademisch hat die Schule immer mehr zu bieten: Im vergangenen Jahr konnte dank der Spenden aus unserem Jubiläumsprojekt der Computerraum modernisiert werden, mit neuen Laptops, einem großen Wandmonitor für

den Unterricht, und einem „Turm“ für den Internetempfang – damit hat die Arche das beste Computerlabor und das beste Internet in weitem Umkreis. Davon profitieren nicht nur die Schüler der Klassen 1–8, sondern auch Ehemalige, die sich Fertigkeiten für High School oder Uni aneignen oder eine Ausbildung machen möchten.

Auch eine mehrtägige Lehrerklausur und den Ausbau der Bücherei und zeitigen Erwerb der neuen staatlichen Schulbücher konnten unsere Spenden ermöglichen. Jetzt hat zum ersten Mal in der 18-jährigen Arche-Geschichte jedes Kind ein eigenes Schulbuch. Ist das denn nicht normal? Jetzt schon – aber vorher mussten sich jeweils drei Kinder ein Buch teilen.

Zahlreiche Einzelpersonen und Gruppen haben sich auch 2018 noch durch Spenden und kreative Spendenaktionen fürs Jubiläumsprojekt engagiert, und der Erfolg ist bereits sichtbar: an den strahlenden Augen der Mädchen, die mit Begeisterung die neue Computerwelt erforschen, an der selbstbewussten Handschrift eines Jungen, der fein säuberlich in sein ganz eigenes Schulbuch schreibt, in den zufriedenen Gesichtern der Lehrer, die bei der Klausur neue Motivation für den Alltag schöpfen konnten. **Danke, dass Sie sich daran beteiligt haben!**



Katastrophenhilfe

Im Bereich der „Katastrophenhilfe“ konzentrieren wir uns grundsätzlich nicht auf kurzfristige „Soforthilfe“, sondern auf langfristige Maßnahmen, die neue Hoffnung und nachhaltige Veränderung ermöglichen. So auch 2018 in Bangladesch:



Berichte über die verzweifelte Lage der Rohingya-Flüchtlinge aus Myanmar erreichen uns derzeit nur noch selten. Aber noch immer verharren über eine Million Rohingya in Lagern in Cox's Bazar, Bangladesch; mit schrecklichen Erinnerungen an die Flucht, menschenunwürdigen Lebensbedingungen in der Gegenwart, und einer unsicheren, beängstigenden Zukunft.

Unser Partner in Bangladesch konnte 2017 und 2018 dreimal Hilfsgüter an zahlreiche Rohingya-Familien verteilen und begann dann, sich auf langfristige Maßnahmen zu konzentrieren. Nach umfassender Bedarfsanalyse wurde – unter anderem durch Spenden von Helping Hands e.V. – im Oktober der erste sogenannte „Child-Friendly Space“ für knapp 100 Kinder eröffnet. Das ist ein kleines Gebäude mitten im Lager, in fröhlichen Farben gestrichen und kindgerecht ausgestattet: ein Ort, wo Kinder lachen und spielen und sich sicher und geborgen fühlen können.

Das Projekt umfasst insbesondere drei Komponenten: Die Kinder erhalten Unterricht, sodass sie den Anschluss an die Schule nicht verpassen; außerdem werden Schulungen zu Gesundheit, Hygiene und Ernährung für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Vor allem aber wird hier ein Ort angeboten, an dem Mädchen und junge Frauen, die während des Konfliktes in Myanmar Opfer von Vergewaltigung und Missbrauch wurden, Trauma-Seelsorge und psychologische Beratung erhalten. Das soll auch in Kürze auf das Lager als Ganzes ausgeweitet werden.

Möchten Sie immer aktuell informiert sein? Dann bestellen Sie unseren monatlichen E-Newsletter! (www.helpinghandsev.org/enews)



© 2019 Helping Hands e.V. Helping Hands e.V. ist eingetragen als mildtätiger Verein (27.2.1992; Amtsgericht Hanau, VR 3782). Jede Spende wird zum vorgegebenen Zweck verwendet. Das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bestätigt, dass Helping Hands e.V. mit den anvertrauten Mitteln sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht. · Besuchen Sie unsere Website (www.helpinghandsev.org) für weitere Informationen oder schreiben Sie uns: info@helpinghandsev.org. Überweisungen bitte auf unser Konto bei der Kreissparkasse Gelnhausen, IBAN: DE56 5075 0094 0000 022394, BIC: HELADEF1GEL.

Ein sicherer Ort für Spiel und Sport



Eine Schule, die auch Familie ist – das ist die Schule unseres örtlichen Partners in Beirut im Libanon. Im vergangenen Jahresbericht erzählten wir darüber, und auch 2018 konnten wir die Schule dank großzügiger Spenden in verschiedenen Projekten unterstützen. Zum Beispiel wurde der Bodenbelag im Schulhof erneuert, der dringend sanierungsbedürftig war. Das hat den gesamten Komplex deutlich aufgewertet: Der neue Bodenbelag macht das Spielen deutlich sicherer; zudem wurde eine genormte Basketballanlage eingerichtet sowie ein Bereich mit Klettergerüst und anderen Spielgeräten für jüngere Kinder.

Das war eine Überraschung, als die Kinder aus den Sommerferien zurückkehrten! In diesem Schuljahr besuchen 232 Kinder (108 Jungen und 116 Mädchen) die Schule: 129 Libanesen, 72 Syrer, 13 Irakische, 4 Suda-

nesen, 4 Nigerianer und 8 andere Nationalitäten. Denn auch darin zeichnet die Schule sich aus: Hier lernen, spielen und lachen Kinder unterschiedlicher Religionen, Ethnien und Gesellschaftsschichten gemeinsam und wissen sich alle gleichermaßen wertgeschätzt. Für Flüchtlingskinder gibt es verschiedene Angebote zur gesunden Integration, inklusive Psycho- und Sprachtherapie, um Trauma zu überwinden. Aber auch Kinder aus bedürftigen libanesischen Familien werden individuell gefördert; ggfs. durch Stipendien, wenn die Eltern sich das Schulgeld nicht leisten können. Davon profitieren besonders Mädchen, die bei finanziellen Engpässen meist als erste aus der Schule genommen werden.

Danke, dass Sie sich daran beteiligen, im Libanon Kindern Bildung zu ermöglichen, die sonst wenig Chance darauf hätten!

vorher:



nachher:



© NCM Albanien



© dan Bangert

Die **Weihnachtsspenden 2017** förderten die Gründung eines neuen Kindergartens in **Albanien** im April, der bei Eltern und in der Umgebung sehr gut angenommen wurde. Derzeit besuchen 17 Kinder den Kindergarten; Kinder aus stark bedürftigen Familien erhalten ein Stipendium.

In **Sri Lanka** unterstützten die Weihnachtsspenden ein bereits bestehendes Kinderzentrum im Süden der Insel, das durch die hervorragende Arbeit der Mitarbeiter vor Ort kürzlich so stark gewachsen war, dass weitere Förderung benötigt wurde. Außerdem konnte an der Schule unseres Partners im **Libanon** der Schulhof grundsanziert werden (siehe oben).

Dieser Jahresbericht zeigt nur eine Auswahl der Veranstaltungen und Projekte, die 2018 durch Helping Hands e.V. unterstützt wurden. Weitere Informationen, Bilder und Berichte finden Sie auf unserer Website: www.helpinghandsev.org und auf Facebook: www.facebook.com/helpinghandsev/



Mitgemacht!



© KellGelnhausen

Mitgemacht: In Zusammenarbeit mit lokalen Kirchengemeinden fanden im Mai in Berlin und Gelnhausen **Joggathons** statt. Bei diesen Spendenläufen schafften 147 Läufer gemeinsam eine Distanz von 1.060,25 Kilometern und sammelten über 14.000 Euro, die Projekte im Libanon, Kosovo und Weißrussland sowie ein Sozialzentrum in Mahlow unterstützten.



© D. E. ...

Mitgemacht: Das erste **paXan**-Team reiste im Juli nach Minsk, Belarus, und widmete sich drei Projekten: eine Holzwerkstatt für Menschen mit Behinderung, ein Gartenraum zur Entspannung und Gemüseanbau in portablen Hochbeeten, und ein Spielraum für Kleinkinder. Zusätzlich gab es noch ein Kinderprogramm. Weitere Infos: www.helpinghandsev.org/kirche/paXan.html



© ...

Mitgemacht: Ein weiteres **paXan**-Team diente im August im Kosovo. In einem kleinen Bergdorf bauten die Teilnehmer gemeinsam mit Mitarbeitern vor Ort für die öffentliche Schule ein neues Toilettenhäuschen. Bei diesem Einsatz stand besonders das Miteinander- und Voneinander-Lernen im Vordergrund.



© NCM Rumänien

Mitgemacht: Wie immer beteiligten sich hunderte von Familien, Gruppen und Einzelpersonen in ganz Deutschland an unserer **Weihnachtspäckchenaktion**. Insgesamt 639 Weihnachtspäckchen wurden im Dezember in mehreren Dörfern in Rumänien und Bulgarien an bedürftige Familien und Senioren verteilt.